



## As time goes by ....

**27**

Jahre Redaktion GYNÄKOLOGIE, darunter auch 5 Jahre PÄDIA-TRIE, dann 17 Jahre ONKOLOGIE – ich hab's noch mal durchgezählt. Das heisst Konzept machen für die Zeitschrift und Ausgaben, Themen, Autoren\*, Herausgeber\* suchen und finden, Fach-medizinisches erkunden (Fortbildungsinhalte), Artikel sprachlich redigieren, Formales bewerkstelligen mit Layouterinnen, koordinieren mit Kundenberatern\* für Inserate im Verlag, Deadlines realisieren – und auch Schreiben eigener Artikel, Reviews, Interviews, Kongressbesuche und -berichte (z.B. mehrmals am ASCO in Chicago) ...

Es war herausfordernd, auch mal nervig und oft spannend am Puls der Wissenschaft. Ich habe viel viel gelernt !!

Alles darf sich mal ändern – und so kündige ich hier mein letztes Heft an – es geht in Richtung Pension. Immer noch ein bisschen neugierig, schaue ich mich nach Jour-

nalismus im Freelancerstatus um. Medizin-/Wissenschaftsjournalismus hab ich 1987 begonnen.

Ich möchte mich bei allen Herausgebern\*, Autoren\*, Lesern\*, Kollegen\* und natürlich den Chefs und Verlegern ganz herzlich bedanken für die wertvolle Zusammenarbeit und Inputs.

Es wird weiterlaufen mit Gynäkologie & Co, meine Nachfolgerin hat schon Ideen.

Somit verbleibe ich heute mit einem herzlichen Dankeschön und lieben Grüßen.

Ihre **Bärbel Hirle**

\*und natürlich sind immer auch die Frauen gemeint!!